

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 15

Rubrik: AGRAMA 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die AGRAMA 1979 wird alle Rekorde schlagen !

Im Hinblick auf die im kommenden Februar wiederum in Lausanne stattfindende Schweizerische Landmaschinenschau AGRAMA, veranstaltete der Vorstand des Schweiz. Landmaschinenverbandes am 17. November 1978 in Murten eine Pressekonferenz. Dabei war zu vernehmen, dass die Ausstellung an Grösse und Reichhaltigkeit den bisherigen Rahmen sprengen wird. Die Nummern 1 und 2/79 werden dieser Ausstellung gewidmet sein.

Die vom 8.—13. Februar 1979 auf dem Comptoir-Gelände zum sechstenmal in Lausanne stattfindende Landmaschinenschau des Schweizerischen Landmaschinenverbandes wird alle bisherigen übertreffen: 136 Aussteller und mehr als 3 Hektaren gedeckte Ausstellungsfläche werden die immer grösser, vollständiger und informativer präsentierende AGRAMA über das Ausmass der bisherigen, alle zwei Jahre stattfindenden Schau herausheben. Alle Schweizerbauern aus sämtlichen Betriebsrichtungen werden während dieser Tage in Lausanne alles finden, was sie an Technik zu ihrer Arbeit benötigen, stellte der Präsident der Ausstellungskommission, R. Ballmer,

La Chaux-de-Fonds, in Aussicht. Darüber hinaus werde Gelegenheit sein, die technischen Kenntnisse und den Ueberblick über den internationalen Stand der Landtechnik zu vervollständigen. Dabei sei das gesamte Ausstellungsgut im Wert von über 16,8 Millionen Franken auf die Bedingungen und Bedürfnisse der schweizerischen Landwirtschaft ausgerichtet.

Im Zeichen der «Nostalgie» wird die Ausstellung bereichert durch eine noch nie dagewesene

Schau der Entwicklungsgeschichte des Traktors mit echten «Oldtimern»

aus den Anfängen der Motorisierung der Landwirtschaft.

Wer also die AGRAMA 79 besucht, wird die Gelegenheit nicht versäumen, die noch vorhandenen seltenen urtümlichen Zugmaschinen zu sehen.

Die Ansprache des SLV-Präsidenten G. Kilchenmann, Schüpfen BE, werden wir in der nächsten Nummer veröffentlichen.

Andere Länder — gleiche Probleme

Erfahrungen mit Triebbradreifen in Oesterreich

Techn. Ob. Insp. Ing. Roman Sieg, BVPA-Wieselburg/Erl.

Die Bewältigung der Kraftübertragung auf den Boden der immer stärker werdenden Traktoren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bei noch dazu geringerem Leistungsgewicht (kg pro kW) bleibt eines der Hauptprobleme. Seit die Motorisierung der Landwirtschaft voll eingesetzt hat, wurde auf diesem Gebiet

sehr viel getan. Die Ausweitung des Allradantriebes (und zusätzlicher Antrieb der Vorderachse), besonders bei leistungsstarken Schleppern, und die generelle Einführung der Regelhydraulik bringen schon beachtliche Erfolge. Die in den letzten Jahren, vor allem bei Bodenbearbeitungsgeräten, vermehrte Ver-